

zwei neue Löwen gefertigt und dem einen dieser Raubthiere ein Thier= dem andern aber ein Menschenkopf zwischen die Border= tagen gegeben.

Diese Beigaben nämlich sind es eben, welche uns nicht er= lauben, in altsymbolischer Weise die Hüter des Heiligthums in diesen Raubthieren zu erblicken.

IV.

Statistisches und Topografisches.

1. Geldwerthe und Victualienpreise im dreißig= jährigen Krieg, zu Hall.

Während des dreißigjährigen Krieges hat ein Stadtsergeant zu Hall, Namens Holderbusch, sich Aufzeichnungen gemacht über alles Interessante, was um ihn her vorging, bisweilen auch von Dingen, welche ihm sonstwie zu Ohren kamen. Ein Theil dieses Manuscripts hat sich bis auf unsere Tage erhalten und verdient wohl, daß Auszüge von uns gelegentlich veröffentlicht werden.

Für dießmal geben wir etliche statistische Nachrichten über den steigenden und fallenden Werth des Geldes, sowie über die Preise der wichtigsten Nahrungsmittel, wie schon gesagt — in Schwäbisch Hall zunächst.

Um den Mai 1635 hat die Theuerung stark zugenommen, hat 1 Viertel Korn 4 R. gegolten, 1 $\mathfrak{A}$ Schmalz 5 Bazen, das 100 Kraut 4 R., eine alte Henne 1 R., ein Ei 1 $\mathfrak{f}$, eine Gans 1 R. 15 $\mathfrak{f}$. Im Spätjahr 1635 kosteten — 100 Eier 5 R., 1 $\mathfrak{A}$ Schmalz 12 $\mathfrak{f}$, ein Rebhuhn 18 $\mathfrak{f}$, 1 Citrone 6 $\mathfrak{f}$, 1 $\mathfrak{A}$ Hecht 14 $\mathfrak{f}$, ein geringer Vogel 4 $\mathfrak{f}$ 6 Sl., ein Haas 1 R. 6 $\mathfrak{f}$, $\frac{1}{2}$ Kalb 5 Rth., $\frac{1}{2}$ Lamm 1 Rth., 1 Schab Erbsen 5 R. 6 Sl., 100 Schnecken 7 $\mathfrak{f}$, 1 alte Henne 1 R. 6 $\mathfrak{f}$, eine Traget Holz 5 $\mathfrak{f}$, 1 $\mathfrak{A}$ gesalzene Hechte 12 $\mathfrak{f}$, 1 $\mathfrak{A}$ Speck 12 $\mathfrak{f}$, 1 Roth Safer 1 R., 1 Roth Muscatblüthe 8 $\mathfrak{f}$, $\frac{1}{2}$ $\mathfrak{A}$ gestoßener Pfeffer 22 $\mathfrak{f}$ 6 Sl., 1 Maas Essig 8 $\mathfrak{f}$, 1 $\mathfrak{A}$ Holländer Käse 15 $\mathfrak{f}$, 1 Maas Bier 3 $\mathfrak{f}$, 1 junger Göckel 16 $\mathfrak{f}$, $\frac{1}{2}$ Maas Grundel 14 $\mathfrak{f}$, 1 Spanferkel 1 R. 15 $\mathfrak{f}$, 1 $\mathfrak{A}$ Baumöl 24 $\mathfrak{f}$, 100 schlechte Kochbirnen 8 $\mathfrak{f}$, 1 Kübel voll Sauerkraut 13 $\mathfrak{f}$, 1 junge Taube 10 $\mathfrak{f}$, 1 $\mathfrak{A}$ todte Hechte 12 $\mathfrak{f}$, todte Karpfen 1 $\mathfrak{A}$ 10 $\mathfrak{f}$, 1 Häring 4 $\mathfrak{f}$, 1 Maas guter Wein 10 $\mathfrak{f}$ ($\mathfrak{f}$ = Schilling).

2. Geistliche Lehen der Grafen von Hohenlohe, nach einem Lehenbuche von c. 1500.

Ecclesia parochialis	in Ruppertshoven,	verliehen i. J. 1491.
"	"	in Dettingen, verliehen 1491. 96.
"	"	in Geylnkirchen (1486 besitzt Graf Albrecht die Lehenschaft de jure patronatus alternative und ist an der Reihe).
"	"	in Münster, verliehen 1492.
"	"	in inferiori Schipff, verliehen 1492.
"	"	in Dtelsingen, verliehen 1492.
"	"	in Ettenhausen, verliehen 1493.
"	"	in Herndierbach, verliehen 1494.
"	"	in Pfüzingen, verliehen 1498.
"	"	in Bullingsbach, beim Schlosse Bartenstein gelegen, verliehen 1497.
"	"	in Kupferzell (mit rector), verliehen 1499.
"	"	in Schweygern 1501 (Wolf Adel v. Dotenheim, Amtmann zu Bischofsheim, Gamburg und Kilsheim hat vertragsmäßig das jus presentandi).